



## Die Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen GmbH

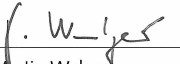
verleiht der

### **Vinzenz Klinik Bad Ditzgenbach** **Klinik für Vorsorge und Rehabilitation** **Kurhausstr. 88, 73342 Bad Ditzgenbach**

das KTO-Zertifikat auf der Basis des KTO-Manuals inkl. KTO-Katalog für den Bereich Rehabilitation in der Version 1.0.

Mit dem Visitationsbericht Nr. 2006-0003 der proCum Cert GmbH, Frankfurt a. M., wurde nachgewiesen, dass das Qualitätsmanagementsystem der Rehabilitationsklinik in besonderer Weise den Kriterien des KTO-Verfahrens entspricht.

Gültigkeitsdauer	04.07.2009
Registrier-Nr.	Nr. 2006-0003 R
Datum der Ausstellung	05.07.2006

  
Dr. Martin Walger  
Vorsitzender des Gesellschafterausschusses  
der KTO-GmbH

  
Gesine Dannenmaier  
Dipl.-Pflegerin (FH)  
Geschäftsführerin der KTO-GmbH

  
Dr. Günther Jonitz  
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung  
der KTO-GmbH



# Warum Zertifizierung?

- Wettbewerbsvorteil
- bessere Verhandlungsposition gegenüber den Krankenkassen
- Forderung im §137 d SGBV

## Warum KTQ-Reha?

„Zu den Meilensteinen des KTQ-Zertifizierungsverfahrens gehört, dass sich an der Entwicklung des KTQ-Verfahrens **alle relevanten** Organisationen des deutschen Gesundheitswesens beteiligten.“

- die Spitzenverbände der gesetzlichen Krankenkassen (GKV)
- die Bundesärztekammer (BÄK),
- die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG),
- der Deutsche Pflegerat (DPR) und
- der Hartmannbund - Verband der Ärzte Deutschlands

## Warum KTQ-Reha?

- Das KTQ-Verfahren unterzieht das interne Qualitätsmanagement einer detaillierten Kontrolle und legt dabei medizinische, pflegerische und verwaltungstechnische Abläufe offen.
- Die Verpflichtung zur Veröffentlichung eines KTQ-Qualitätsberichts, schafft Transparenz für Patienten, Angehörige, Ärzte und Krankenkassen.

## Was bringt uns KTQ-Reha?

- Arbeitsprozesse bzw. Prozessabläufe bei der Behandlung/Therapie der Patienten verbessern  
und
- damit den Behandlungs-/ Therapieerfolg bei den Patienten optimieren –

# Planung Zertifizierung nach KTQ-Reha 1,0

- Geschäftsführung steht hinter der Zertifizierung
- umfassende Information der Mitarbeiter
- Benennung von Qualitätsbeauftragten (QB)

mit entsprechender Qualifikation (Ausbildung dazu  
möglich)

sollten im Organigramm festgeschrieben werden

wenn möglich freistellen von Arbeitszeit

enge Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung

# Das KTQ-Reha 1,0 Verfahren

1. Erstellung der Selbstbewertung über angebotene Software
2. Vertrag mit Zertifizierungsgesellschaft
3. Terminabsprache für Zertifizierung,
4. Abgabe Selbstbewertungsbericht
5. 14 Tage vor der Zertifizierung erhält Klinik Visitationsplan
6. Fremdeinschätzung durch Visitoren
7. 6 Wochen nach Ablauf der Fremdbewertung, Ausgabe des Zertifikates



## Das KTQ-Reha 1,0 Verfahren

- Katalog besteht aus 6 Kategorien und 72 Kriterien
- Kernkriterien haben eine Höchstpunktzahl von 27 Punkten, Faktor 1,5 bei der Bewertung
- Kriterien haben eine Höchstpunktzahl von 18 Punkten,
- Die größte Kategorie ist die erste. Es müssen aber zur Erreichung des Zertifikats in jeder Kategorie mindestens 55 % der Gesamtpunktzahl erreicht werden.

# Das KTQ-Reha 1,0 Verfahren

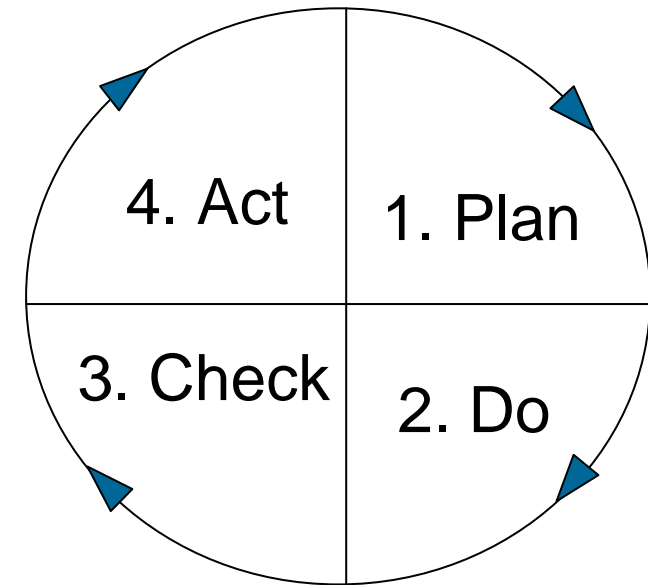
## PDCA Zyklus

Plan maximal 3 Punkte

Do maximal 9 Punkte

Check maximal 3 Punkte


Act maximal 3 Punkte



- Bewertet wird immer die Erreichung und Durchdringung des jeweiligen Kriteriums

# Durchführung

Für die Erstellung der Selbstbewertung wurden umfassende Befragungen, Interviews durchgeführt

1. es wurden möglichst viele Mitarbeiter befragt (Durchdringung)
2. Erfassung der Daten erfolgte durch QB´s 
3. Ständiger Informationsaustausch der QB´s mit der Leitung
4. fortlaufende Information an die Mitarbeiter über Stand der Selbstbewertung durch Leitung, QB´s

## Durchführung

- kleine Erfolgserlebnisse sofort
- Arbeitsgruppen
- Schwachstellenanalyse

## Durchführung

- Achtung: Besonderes Augenmerk auf Check und Act lenken, da Plan und Do in den meisten Fällen vorhanden sind,  
Check: z.B. sind Kennzahlen vorhanden, Verantwortlichkeiten festgelegt?
- Erreichungsgrad / Durchdringungsgrad beachten
- Zeitaufwand für Selbstbewertung ca. 6- 12 Monate
- Korrekturlesen des Selbstbewertungsberichtes
- Lesbarkeit des Qualitätsberichtes



# Visitation

- Information der Mitarbeiter über den Ablauf der Visitation  
Probebegehungen? Probedialoge?
- Bereitstellung von allen gewünschten Dokumenten
- Kollegiale Dialoge, Begehungen
- Visitationsbericht kommt ca. 2-3 Wochen später

## Fazit

- Qualitätsbericht bietet Transparenz
- Hinweis auf einen Standard
- Gültigkeit 3 Jahre
- Zertifizierung initiiert Denkprozess
- Verfahren deckt Schwachstellen auf
- hoher Zeitauf- Formular- und Dokumentationswand



# Fazit

- Visitationsbericht birgt Chancen Änderungsvorschläge vorteilhaft einzusetzen
- Krankenkassen haben positives Interesse gezeigt
- „Wir-Gefühl“ bei den Mitarbeitern
- Motivation der Mitarbeiter

act

plan

